



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.06.2022

TOP 1 - Frageviertelstunde Fragen und Anregungen der Einwohner

Hier meldete sich niemand zu Wort.

TOP 2 - Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung Vorberatung

In der Sitzung beschäftigte der Gemeinderat sich mit dem komplexen Thema der Änderung der Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung. Verschiedene Punkte im Satzungsentwurf wurden angesprochen, die noch verändert werden. Diese Änderungsvorschläge werden in die Satzung eingearbeitet. In einem weiteren Schritt wird die überarbeitete Satzung an die Ortsverwaltungen zu weiteren Beratungen verschickt. Danach kommt die Satzung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung wieder in den Gemeinderat.

TOP 3 - Erneuerung Wasserleitung BAB 81 / Espenhöfe Auftragsvergabe für Tief-, Erd-, Rohrverlegearbeiten, Spülbohrverfahren

Die Espenhöfe werden mit Trink- und Löschwasser über das Pumpwerk Viehmarkt und die Zuleitung vom Weiler Dreilärchen aus versorgt. Diese Trinkwasserleitung unterquert hierbei die Autobahn, die Kötach und die Kreisstraße. Im letzten Jahr wurde festgestellt, dass die alte Gussleitung unter der Autobahn undicht ist. Hier ist keine klassische Reparatur möglich. Aktuell ist das schadhafte Wasserrohr provisorisch mit einem eingezogenen Schlauch funktionsfähig. Um die Trink- und Löschwasserversorgung zu sichern, soll eine neue Leitung im Spülbohrverfahren verlegt werden. Da auch weitere Teilstücke der Leitung schadhaft sind, wird die Wasserleitung auf einer Gesamtlänge von 230 m komplett erneuert. Eine Anbindung der Espenhöfe an das Ortsnetz Geisingen wurde ebenfalls geprüft. Aufgrund der großen Entfernung der Espenhöfe von ca. 3 km bis Geisingen, ist dies aber keine Option. Eine Ausschreibung der Leitungserneuerung ist erfolgt. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Maier Bau GmbH aus Dettighofen-Baltersweil zum Angebotspreis von 70.135,63 € inkl. MwSt. Das Angebot lag mit 107,2 % über der Kostenprognose von 65.450,- €.

TOP 4 - Wahl des/r Ortsvorsteher/in für den Stadtteil Aulfingen

In seiner Sitzung am 17. Mai 2022 hat der Gemeinderat dem Antrag von Ortsvorsteherin Heike Theuerkauf auf Ausscheiden ihres Amtes zugestimmt. Gemäß der Gemeindeordnung wird der Ortsvorsteher vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürgern gewählt. Der Ortschaftsratsrat Aulfingen schlug Herrn Fabian Setz als neuen Ortsvorsteher vor. In geheimer Wahl wurde Herr Setz vom Gemeinderat mehrheitlich zum neuen Ortsvorsteher für den Stadtteil Aulfingen gewählt. Seine Ernennung und Verpflichtung auf das Amt wird am 27. Juni 2022 in einer Ortschaftsratsratssitzung erfolgen.

TOP 5 - Entlassung und Verabschiedung von Ortsvorsteherin Heike Theuerkauf

Bürgermeister Martin Numberger händigte Ortsvorsteherin Heike Theuerkauf ihre Entlassungsurkunde aus. Er hob hervor, dass es schwerfällt, Frau Theuerkauf aus dem Amt scheiden zu lassen. Frau Theuerkauf hat sich während ihrer 3jährigen Amtszeit immer für den Stadtteil Aulfingen eingesetzt. Es bestand eine sehr angenehme und immer konstruktive Zusammenarbeit. In ihrer 3jährigen Amtszeit wurde vieles in die Wege geleitet. Es sprach ihr im Namen des Gemeinderats, des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung seinen Dank aus. Man wird Frau Theuerkauf vermissen.

Frau Theuerkauf erklärte, dass sie nicht damit gerechnet hatte, dass sie ihr Amt einmal vorzeitig beenden muss. Sie dankte dem Gemeinderat, den Bürgern und der Stadt- und Ortsverwaltung für die 3 gemeinsamen Jahre.



Die scheidende Ortsvorsteherin Heike Theuerkauf mit Bürgermeister Martin Numberger.

TOP 6 - Bauangelegenheiten

An die jeweiligen Ortschaftsräte zur Entscheidung wurden verwiesen:

- Neubau einer Garage in Gutmadingen
- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Kirchen-Hausen
- Einbau von zwei Dachgauben an einem bestehenden Wohngebäude in Kirchen-Hausen
- Umbau, Erweiterung und energetische Sanierung Kirchthalle, sowie Rückbau des vorhandenen Hallenanbaues

In Geisingen stimmte der Gemeinderat dem Neubauvorhaben für eine Wohnmobil-Einstellhalle zu. Weiterhin ablehnt wurde das Einvernehmen für die Errichtung eines Garagenmietparks in Kirchen-Hausen.